

## Erasmus+ Projekt Wasser – ein länderübergreifendes Thema am NIGE

Erstes von vier Erasmus+ Treffen findet in Esens statt.

Vom 07.02.-14.02.2023 findet am NIGE ein internationales Treffen mit Schülern aus drei weiteren europäischen Ländern statt. Das NIGE ist Teil eines Erasmus+ Projektes, in dem Schulen aus Piacenza, Italien, Patras, Griechenland und Nîmes, Frankreich mitmachen. Die Delegation, die zu Gast am NIGE ist, besteht aus 32 Schülerinnen und Schülern sowie 7 Lehrern. Als übergreifendes und doch für jedes Teilnehmerland spezifisches Problem wurde das Umweltthema „Wasser“ gewählt. In der Projektwoche stehen neben einer intensiven Beschäftigung mit dem nachhaltigen Umgang mit Wasser vor Ort am NIGE, beispielsweise durch einen Fachvortrag der Meeresbiologin Thea Hamm über die Auswirkungen von Mikroplastik auf die Ozeane, auch Besuche im Alfred-Wegener-Institut und des Klimahauses Bremerhaven an. Ferner erhält die internationale Gruppe einen Vortrag in englischer Sprache am Wattenmeer Besucherzentrum in Wilhelmshaven. Untergebracht sind die Gäste bei ihren deutschen Gastschülern, die bereits im März, im kommenden Herbst und darauffolgenden Frühjahr zu Gegenbesuchen in den jeweiligen Teilnehmerländern aufbrechen werden. Neben der Beschäftigung mit einem EU-relevanten Thema, das alle Länder verbindet, ist auch die Förderung des europäischen Gedankens das Ziel des Erasmus+ Projekts, welches vollständig von der Europäischen Union finanziert wird.

Seit über 13 Jahren haben Erasmus bzw. vormals Comenius Projekte am NIGE eine Tradition, welche es den Schülern ermöglichen, ihren Horizont zu erweitern, internationale Freundschaften und Kontakte zu knüpfen, ihre Fremdsprachenkenntnisse praktisch unter Beweis zu stellen und interkulturelle Kompetenzen zu erwerben. Diese gelten als Schlüsselkompetenzen im globalisierten 21. Jahrhundert.

